

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

„der Tugend eine Stätte und dem Wissen,
dass beides in des Jünglings Herzen glüh!
und er zu hoher That wird fortgerissen!“

„Denn ewig bleibt es unverloren,
was das Herz dem Herzen gab!“

Ehe der Besucher dieses herrlichen Hauses von der ihm liebgewordenen Abtei sich verabschiedet, lenkt er aus dem Prälatenhofe an der Kirchenseite seine Schritte durch ein kleines Pfortchen, welches in einen kleinen Hof, dem Convictshof mit Kegelbahn und von da in die **Kloster-Schenke** führt, um das erquickende durch Gambrinus geheiligte Nass oder den herrlichen Nektar, den der römische Kaiser Probus in unsere Gegenden verpflanzt hat, in Probe zu nehmen. Das Stift besitzt eine vortreffliche Auswahl jener herrlichen Gottesgabe, von der selbst das Buch der Bücher mit grosser Vorliebe Erwähnung thut.

Der Markt Kremsmünster.

Der an den Klosterhügel sich lehrende Ort Kremsmünster erhielt vom Herzog Albrecht III. drei Jahrmärkte und wurde durch Erwirkung des Abtes Wolfgang Widmar vom Kaiser Friedrich IV. (1488) zum Markte erhoben.

Die Kirche des hl. Johannes d. T. wurde zwischen 1363 und 1367 von den Äbten Heinrich von Grueb und Heinrich von Sulzbach gebaut.

Kremsmünster hält Mittwoch Wochenmarkt.

Hier ist der Sitz eines k. k. Bezirksgerichtes und eines Notariates.

Das Marktwappen zeigt im grünen Felde einen schwarzen Eber.

Die nächste Umgebung von Kremsmünster.

Hat der Tourist sich an den im Stifte aufgehäuften Schätzen der Kunst und Wissenschaft gesättiget, so